



## 25.07.2011, Mo, Tag 1

- **Anreise**
- **Bezug Hotel**
- **Besichtigung der Bahn**

5:30, der Wecker wird aktiv und reisst uns unfreundlich aus dem Schlaf. Zum Glück haben wir (Debi, Janick, Philip, Esther und Stephan) das Auto schon am Vorabend geladen, so dass wir bereits kurz nach sechs auf dem Weg ins 793km entfernte Epe (NL) sind. 12°C zeigt das Thermometer an und die Strasse ist nass. Nach 10 Tagen an der EM in Italien bei bis zu 40°C und kaum Regen doch ein herber Schock. Knapp 8 Stunden später treffen wir bereits im Hotel Golden Tulip in Epe als erste ein und können die Zimmer beziehen. Elsbeth mit Nadja und Flurina kommen eine Stunde später an. Natitrainer Kalon mit Livio und Yves direkt aus Geisingen kommend sind verspätet. Irgendwie hatten sie Probleme ihr gesamtes Material in den Kombi zu kriegen. So können wir uns noch 3 Stunden entspannen, bevor Kalon's erstes Team-Meeting um 18:00 stattfindet, wo er die Team-Ziele für diese EM definiert und die Athletinnen und Athleten motiviert. Danach geht es um 19:00 zur Besichtigung an die Bahn und anschliessend zum Nachtessen. Morgen ab 11:00 kann die Bahn für Trainings benutzt werden. Wir sind gespannt, wie sie zu fahren ist. Die Kurven sind erst ziemlich aussen parabolisch überhöht.

Ah ja, das Wetter in Holland: Mal trocken, dann wieder leichter Regen bei 22°C.

Vili Grüäss us Holland

Stephan

